

# Van Kark un Lüe

## Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Oktober 1985

Pfarrbezirk I  
Nord-Edewecht  
Portslöge  
Jeddelloh I  
Pfarrbezirk II  
Klein-Scharrel  
Jeddelloh II  
Ostland  
Husbäke  
Süddorf  
Edewecht  
Hörndorf  
Einelde  
Pfarrbezirk III  
Süd-Edewecht  
Osterscheps  
Westerscheps  
Wittenberge

- online-Version -

Monatsspruch für Oktober 1985

**S**o spricht Gott der Herr: Ich schenke  
Sihnen ein anderes Herz und schenke  
ihnen einen neuen Geist. Ezechiel 11,19

Das so ein Herz doch alles leisten muß! Tag um Tag und Jahr um Jahr arbeitet es unermüdlich als "Pumpe" in uns, die den Kreislauf reguliert und uns am Leben erhält. Eine beachtliche Leistung! Und wir erleben es schmerzhaft, wenn da etwas nicht stimmt und in Unordnung geraten ist.

Aber auch Glück und Unglück werden vom Herzen registriert und fördern oder beeinträchtigen unser Wohlbefinden. Eins der Symbole für die Liebe ist nun mal das Herz, dunkelrot wie die Rosen oder klein und bemalt auf dem Päckchen zum Muttertag. Dann pocht das Herz und strömt Wärme und Wohlbehagen aus; aber es verkrampft sich, wenn Angst und Haß und Neid und böse Gedanken sich da breit machen und einnisten. Alles hat in unserem Herzen Platz.

Es spürt auch die zwischenmenschlichen Spannungen und meldet uns, ob da einer nur so obenhin freundlich ist oder es echt freundlich mit uns meint. "Man sieht nur mit dem Herzen gut", sagt der Dichter. Und nicht zuletzt ist unser Herz auch die "Antenne" Gottes. Da sind wir zu erreichen. Von dort aus können wir hören und reden und fragen und antworten. So reden wir heute. Feierlicher und richtiger müßte es eigentlich heißen, daß unser kleines Herz zum Tempel des großen Gottes werden kann. So kostbar ist unser Herz!

Alles kommt von Herzen und geht auch wieder da hin.

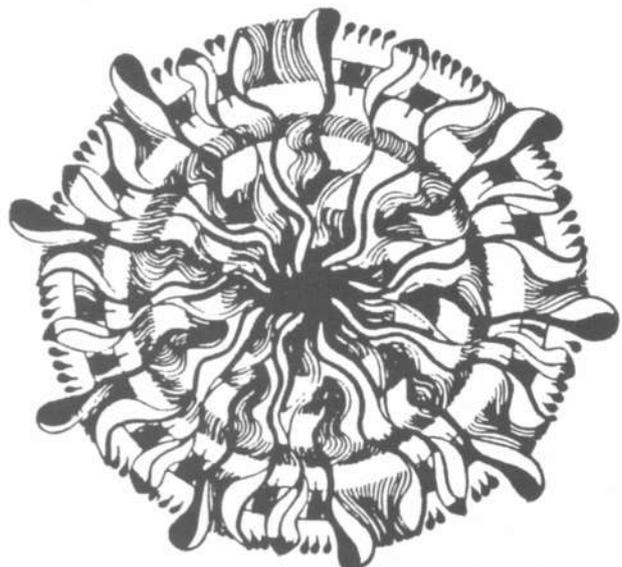
So kommt es also auf den Kreislauf an. Nicht nur auf den kleinen körperlich bedingten, sondern auf den großen, leibseelischen und auf den ganz großen zwischen Himmel und Erde und Gott und Mensch.

Und der muß ständig kontrolliert und erneuert werden, immer wieder. Das geschieht ohne unser Zutun, als Geschenk, das man nicht abweisen darf, wenn man den Geber der guten Gabe nicht verstimmen will. Doch so unruhig unser Herz auch bisweilen sein mag, es ist so, daß es gleichzeitig offen ist und bereit, Gottes Geist in sich aufzunehmen, der den Menschen erneuert. Bitten wir daher:

Ein reines Herz, Herr schaff in mir.  
Schließ zu der Sünden Tor und Tür.  
Vertreibe sie und laß nicht zu,  
daß sie in meinem Herzen ruh.

Dir öff'ne ich Jesu meine Tür.  
Ach komm und wohne du bei mir.  
Treib all Unreinigkeit hinaus,  
aus deinem Tempel, deinem Haus.

Elisabeth Bongertz



Entwurf Abtei Maria Frieden



# DAS THEMA DES MONATS

## Reformation

Reformation - woran denken wir bei diesem Wort? Ihnen fällt dazu sicher Martin Luther ein, der am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Schloßkirche in Wittenberg schlug, und sie so veröffentlichte.

Diesen Tag, den Reformationstag, begehen wir alljährlich. Was bewog Martin Luther zur Abfassung seiner Thesen und wogegen wandte er sich?

Er sprach sich mit seinen Sätzen gegen den Ablass aus. Ablass bedeutet: man konnte sich für Geld die Sündenvergebung erkaufen. Und je reicher jemand war, desto mehr Sünden konnte er sich leisten. Aber wo blieben da Gott und Jesus Christus? Das Geld war sozusagen an ihre Stelle getreten. Die Sünde war gleichsam zu einer Ware geworden, derer man sich durch Zahlung eines Geldbetrages entledigen konnte.

Und dagegen wehrte sich Martin Luther. Durch Geldzahlung kann man nicht Buße tun. Er setzt dem gleich in der ersten These sein Verständnis von Buße gegenüber: "Indem unser Herr und Meister Jesus Christus sagt: 'Tut Buße', hat er seinen Willen ausgesprochen, daß das ganze Erdenleben der Gläubigen ein Bußetun sein soll." Buße tun, umkehren, ist also nicht punktuell zu verstehen, sondern muß immer wieder geschehen - ein ganzes Leben lang. Und nicht durch Geldzahlung wird die Sünde vergeben, sondern durch G o t t a l l e i n. Und er tut dies aus Gnade und nicht, weil wir es verdient haben. Daran sollten wir immer denken - nicht nur am Reformationstag.

Christa Wendrich

XX

### PROGRAMM \*\*\*\*\*

ZUR  
JUBILÄUMSFEIER DER

### "FRAUENHILFE EDEWECHT" \*\*\*\*\*

9. OKTOBER 1985

- 14.30 Uhr Beginn der Feier mit einem Willkommensgruß der Frauenhilfe  
Ansprache Pastorin Elisabeth Bongertz  
anschließend Grußworte eines Mitglieds vom Landesverband Frauenarbeit Ev. Frauenhilfe aus Oldenburg
- danach gemeinsames Lied und Kaffeetrinken mit Gelegenheit f. evt. Grußworte der geladenen Gäste Ehrungen langjähriger Mitglieder
- anschließend Singen und Kurzbeiträge.
- Vor oder nach der Feier ist Möglichkeit zur Besichtigung der Fotoausstellung "Frauenhilfe früher und heute".

Es fährt ein Klein-Bus ab Jeddelloh I um 14 Uhr und hält an den bekannten Haltestellen.

Am Sonntag, 13.10.85, 10 Uhr findet in der St. Nikolai-Kirche ein Gottesdienst mit Pastorin Bongertz anl. des obg. Jubiläums statt.

Der Redaktionskreis von "Kark un Lue" freut sich darüber, daß die Evangelische Frauenhilfe Edewecht - übrigens die älteste im Oldenburger Raum - ihr 75. Bestehen feiern wird. Er gratuliert herzlich zu diesem Ehrenstag und wünscht gutes Gelingen; der Frauenhilfe Edewecht auch fernerhin Gottes reichen Segen.

Die Mitwirkenden des Redaktionskreises:

Christoph Müller  
Christel Lorker-Thiele  
Christa Wendrich  
Kerstin Müller  
Margarete Stolte  
Johann Holthaus

# AUS DER GEMEINDE

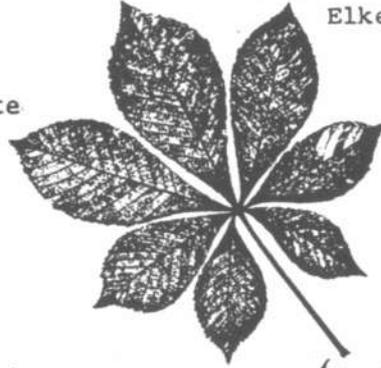
## Jugendliche in Schweden

Bestimmt hat der ein oder andere es gehört: zum zweiten Mal hatten Jugendliche unserer Gemeinde Gelegenheit, einige Zeit ihrer Sommerferien gemeinsam zu verbringen. Gemeinsam mit dem CVJM Apen e.V. wurde vom Pfarramt Süddorf eine Fahrt für 16/17 Jährige nach Schweden angeboten. Mit 3 VW-Bussen ging es nach Furudal/Mittelschweden. Zwei Blockhütten standen den 21 Teilnehmern und 4 Mitarbeitern (Leitern) 14 Tage zur Verfügung.

Wir mußten selber kochen; für viele eine ungewohnte Aufgabe. Doch auf einmal schmeckte auch solches Essen, das sonst nicht auf große Liebe stieß. Es wurde aber nicht nur selber gekocht. Gemeinsam ging es z.B. auf Elchsuche (die auch erfolgreich war) oder stundenlang zu Fuß durch die ausgedehnten Wälder Schwedens.

Für mich war besonders beeindruckend, daß 25 sehr verschiedene Menschen es immer wieder schafften, miteinander zu reden und Vertrauen zueinander zu gewinnen. Ein Zeichen dafür waren die - manchmal auch nächtlichen - Gespräche über Freundschaft, Wut auf den anderen, über Bibel, Kirche oder Schule. Ich glaube, daß in diesen insgesamt 17 Tagen jeder erfahren konnte, was es bedeutet, im Geist Jesu Christi miteinander zu leben.

Elke Heibroek



## **LESERBRIEF** Ein offener Brief an meine Mitmenschen

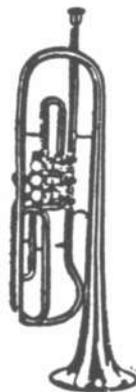


Da pflegen sie nun „ihre“ Gräber - kein Unkrautchen zu sehen, kein Grassalm am falschen Ort. Es blüht beinahe auf dem Edelwecker Neuen Friedhof. Und so soll es ja auch sein auf einer öffentlichen Anlage. Doch selbst an diesem Ort scheint die Sauberkeitsliebe vor der „eigenen Haustür“ zu enden.

Verwelkte Blumen zum dafür bestimmten Abfallplatz zu bringen - ein überflüssiger Weg. Diesen Abfall einfach auf Brunnenn, neben Wasserhähnen oder in vom Gärtner abgestellte Schuttkarren zu werfen ist doch so viel bequemer! Und die Gießkannen? Wozu sie dahin zurückbringen, wo man sie hergenommen hat? Das können doch andere, nicht wahr? (K)

# BERICHTE

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, o Gott, von dir.  
Wir danken dir dafür.



## VORANKÜNDIGUNG

Am Sonntag, den 3. Nov. um 16 Uhr findet in der St.-Nikolai-Kirche ein Konzert statt, bei dem Prof. Dr. Martin Weyer, Marburg und Thomas Hartog, Bremen, Werke für Orgel und Trompete darbieten werden. Mitgestaltet wird das Konzert vom Gemischtem Chor Edewecht (Leitung: Volker Lehnert) und dem gemeinsamen Chor der Edewechter Kirchengemeinden (Leitung: Heiko Müller).

Am Erntedanktag laden wir herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der St.-Nikolai-Kirche, Edewecht

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Martin-Luther-Kirche, Süddorf

Auch in der Kapelle Westerscheps ist an diesem Tage um 10.00 Uhr Gottesdienst.

### Gottesdienst zur Reformation

Edewecht. Am Reformationstag, Donnerstag, 31. Oktober 85, findet um 15 Uhr in der St. Nikolai-Kirche ein Gottesdienst mit Abendmahl zu diesem Tag statt. Er wird gehalten von Vikarin Christa Wendrich (Predigt) und Pastor Christoph Müller (Abendmahlsausteilung).



### MARTINSUMSZUG AM 9. NOVEMBER

Edewecht. Der ökumenische Arbeitskreis trifft sich wieder am Freitag, 4. Oktober um 19.30 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche, Oldenburger Str., Hauptthema dieses Abends wird das Programm des schon traditionell gewordenen Martinsumzuges in Edewecht sein, der am Sonntag, 9. Nov., in diesem Jahr mit einem Familiengottesdienst für Kinder und Erwachsene in der St. Nikolai-Kirche um 17.30 Uhr beginnt. Daran schließt sich die Darstellung der Mantelteilung sowie ein Laternenlaufen um 18 Uhr an.

## VORANKÜNDIGUNG DER

### BASARE

\*\*\*\*\*

EDEWECHT, H.O.T 16. + 17. NOVEMBER  
SÜDDORF, GEMEINDEHAUS 23. + 24. NOV.  
WESTERSCHEPS, KAPELLE 1. DEZEMBER  
Näheres im nächsten Gemeindebrief



Frau Bruns möchte auf eigenen Wunsch ihre Arbeitsstelle im Bücherkeller teilen. Als neue Büchereiassistentin beginnt Frau Ursula Hellbusch aus Oldenburg am 1. Oktober ihre Arbeit.

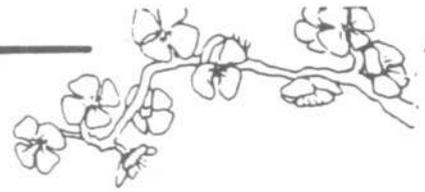


HIER EINE KLEINE ÜBERSICHT, UNTER WELCHEN TELEFONNUMMERN DIE PASTOREN UND EINRICHTUNGEN DER KIRCHENGEMEINDE ZU ERREICHEN SIND:

KIRCHENBÜRO IN EDWECHT, HAUPTSTR. 38	7011
PASTORIN BONGERTZ, EDWECHT, ERLENWEG 11	8177
PASTORIN HEIBROCK, SÜDDORF, STETT. WEG 2A	365
PASTOR MÜLLER, EDWECHT, HAUPTSTR. 38	6390
HAUS DER OFFENEN TÜR, HAUPTSTR. 40 M. WOHNUNG U. HAUSMEISTER MÜLLER	8689
BÜCHERKELLER U. BERATUNGSSTELLE ÜFR ARBEITSLÖSE IM HOT	6414
KINDERGARTEN PORTSLOGE	265
VIKARIN WENDRICH, EDWECHT, GARTENSTR.	7539
JUGENBLEITERIN E. GUEINZIUS, PETERSFEHN	

04486 / 2495

# Geburtstage



HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

SILBERHOCHZEIT FEIERTEN :

AUCH AN SIE GEHEN UNSERE GLÜCKWÜNSCHE.

TAUFEN:

TRAUUNGEN:

**M**eine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

BEERDIGUNGEN:

-----  
*Pastorin Heibroek: Normalerweise zu erreichen donnerstags 9 - 11 Uhr* ←  
*Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern* ←  
*jeden Freitag um 20 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn*  
-----

Mit freundlichen Grüßen Ihre Pastoren:

*Elisabeth Bongertz*

*Elke Heibroek*

*Christoph Müller*

*Herausgeber Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht*  
*Für den Redaktionskreis: V.i.S.P. Christoph Müller, Tel.-Nr. 04405 / 6390*

# TERMINE

## GOTTESDIENSTE:

### St. Nikolai-Kirche:



Sonntags 10 Uhr  
6.10. Familiengottesdienst zum Erntedank  
27.10. mit Abendmahl  
31.10. 15 Uhr Reformationsgottesdienst m. Abendmahl  
Taufen: 1. u. 3. Sonntag im Monat  
Kindergottesdienst: 13. u. 20. Okt. 11 Uhr

### Altenheim Portsloge:

5. Okt., 15 Uhr mit Abendmahl

### Martin-Luther-Kirche:

Sonntags 10 Uhr  
6. Okt. Familiengottesdienst zum Erntedank  
27. Okt. mit Abendmahl  
6. u. 20. Okt., 9.30 Uhr Bus ab Klein-Scharrel  
Taufen: 1. Sonntag im Monat

### Kapelle Westerscheps:

6. Okt., 10 Uhr mit Taufe  
Kindergottesdienst: Kapelle u. Schule O'scheps  
13.10., 11 Uhr

## VERANSTALTUNGEN:

### Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe: 9.10., 14.30 Uhr Jubiläumsveranstaltung,  
13.10., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum  
23.10., 15.00 Uhr Bibelstunde im HOT  
31.10., 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Reforma-  
tionstag  
Seniorenkreis Portsloge: 2., 16. u. 30. Okt., 15 Uhr Mehrzweckraum Portsloge  
3. Welt-Gruppe: Dienstag, 22.10., 19.30 Uhr  
Jugendkreis: Freitags 17.00 Uhr, dienstags 16.00 Uhr  
Kinderkreis: Montags 15.00 Uhr, mittwochs 15.00 Uhr  
Arbeitslosentreff: Montags - freitags 9.30-12.30 Uhr, Beratung u. In-  
Bibel-Arbeitskreis: Dienstag 15.10., 19.30 Uhr formation  
Mutter-Kind-Kreis: Donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr



Posaunenchor: Montags 18.30 Uhr  
Kirchenchor: 14-tägig nach Vereinbarung

### Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis: Ausflug, wird noch bekanntgegeben  
Männerkreis: 29. Okt., 20 Uhr  
Treff junger Erwachsener: 3., 17. u. 31. Okt.  
Jugendclub: wird noch bekanntgegeben  
Jugendchor: wird noch bekanntgegeben  
Kinderkreis: Montags 14.30 Uhr  
Mutter-Kind-Kreis: Dienstags 15.00 Uhr  
Bastelkreis: 7. Okt., 19.30 Uhr



### Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis : 8. Okt., 20 Uhr Pfarrer Ferchland aus Ahlhorn be-  
richtet ü. seine Arbeit m. den Hörgeschädigten in  
unserer Gesellschaft  
Klönsschnack: 11. Okt., 13.15 Uhr Abf. Wittenrieder Str. nach  
Altjührden auf Einladung der Fa. Maschal-Möbel  
Jugendgruppe: Mittwochs 17.00 Uhr  
Mütterkreis: Mittwochs ab 14.30 Uhr  
Spinn-u. Bastelkreis: Mittwochs 20 Uhr



Öffnungszeiten Bücherkeller: Montags-mittwochs 15-18, donnerstags-freitags 15-17 Uhr

Buchausleihe in der Kapelle Scheps: 13. Okt. 10.30 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung: 30. Okt., 19.30 Uhr HOT